

Checkliste / Anmeldung

Checkliste:

Für die Aufnahme und Behandlung in unserer Klinik benötigen wir verschiedene Unterlagen von Ihnen:

- **Krankenversicherungskarte / Gesundheitskarte**
- **Einweisungsschein des Haus- oder Facharztes (falls vorhanden)**
- **bundeseinheitlicher Medikationsplan / aktuelle Medikamentenliste**
- **Weitere, für die Behandlung notwendige Unterlagen wie zum Beispiel frühere Arztbriefe, Allergiepass, Schrittmacherausweis, etc.**

Sollten Sie selbst vielleicht schon den Verdacht haben, dass Sie stationär aufgenommen werden müssen, nehmen Sie bitte alles Notwendige für einen Krankenhausaufenthalt mit.

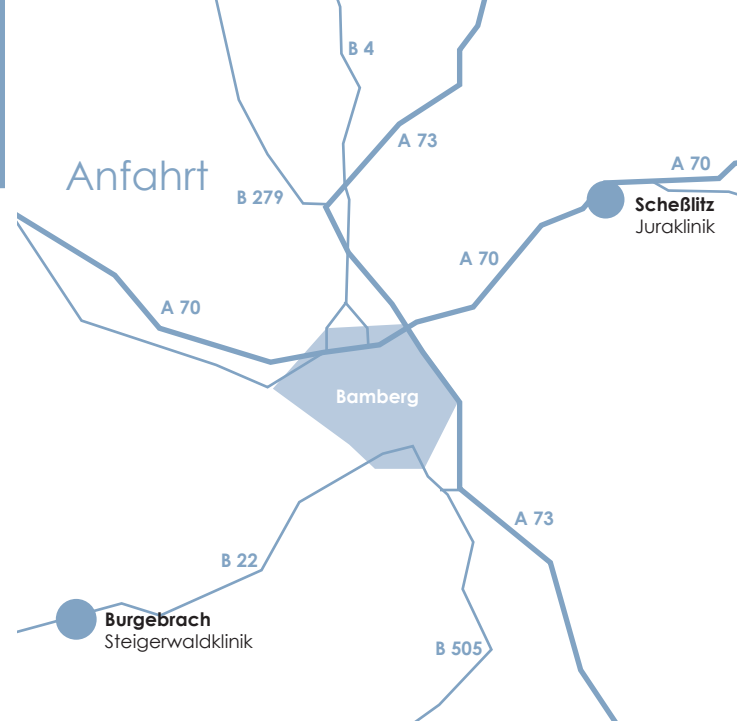
Falls es die Umstände nicht zulassen sollten, dass Sie Ihre Unterlagen mitbringen, ist das selbstverständlich auch kein Problem.

Anmeldung für elektive Termine:

Gerne vereinbaren unsere Mitarbeiter*innen der Sekretariate der Fachabteilungen mit Ihnen oder mit Ihrem Hausarzt Termine für:

- **Aufklärungsgespräche**
- **Vor- und nachstationäre Behandlungen**
- **Geplante und dringliche stationäre Aufnahmen**

Bitte vereinbaren Sie Termine für Chefarztsprechstunden über das jeweilige Sekretariat der Fachabteilung direkt.



Wir sorgen für Sie. Steigerwaldklinik Burgebrach Juraklinik Scheßlitz

Zentrale Notaufnahme (ZNA)



Ihre Ansprechpartner*innen:

Team Zentrale Notaufnahme (ZNA)

Chefarzt Dr. med. Michael Hille

Juraklinik Scheßlitz

Oberend 29, 96110 Scheßlitz

Liane Heidenreich

Abteilungsleitung ZNA

Telefon: 09542-779-888



Steigerwaldklinik Burgebrach

Am Eichelberg 1, 96138 Burgebrach

Ralf Maybaum

Abteilungsleitung ZNA

Telefon: 09546-88-444



www.gkg-bamberg.de

Gemeinnützige Krankenhausgesellschaft
des Landkreises Bamberg mbH

Für unsere
Umwelt auf
Recycling-
papier
gedruckt.

EFQM
RECOGNISED
BY EFQM 2022
★★★★



Stand:01/2025

GKG

Gesundheit & Lebensqualität
für die Region Bamberg

Gemeinnützige Krankenhausgesellschaft
des Landkreises Bamberg mbH

www.gkg-bamberg.de

Liebe Patientin, lieber Patient, liebe Angehörige,

die Zentralen Notaufnahmen (ZNA) der GKG in Scheßlitz und Burgebrach werden gerade im Rahmen der Krankenhausreform (KHVVVG) umstrukturiert und umfassend modernisiert, um Ihnen auch weiterhin für die Behandlung von Notfällen zur Verfügung zu stehen.



Chefarzt
Dr. med. M. Hille

Facharzt für
Anästhesiologie,
Notfallmedizin,
Palliativmedizin,
klinische Akut- und
Notfallmedizin

Den Patient*innen der Jura-klinik Scheßlitz und der Steigerwaldklinik in Burgebrach stehen im Verlauf modernste Räumlichkeiten und Technik, ein interdisziplinäres Team aus Notfallmediziner*innen, Internist*innen und Chirurg*innen sowie speziell ausgebildete Pflegefachkräfte und medizinische Fachangestellte zur Verfügung.

Sollten darüber hinaus zusätzliche Fachkenntnisse erforderlich sein, werden entsprechende Expert*innen aus anderen Kliniken oder weiterer Partner hinzugezogen. Eine optimale Versorgung ist so rund um die Uhr gewährleistet.

Sollten sich Ihre Beschwerden im Laufe der Wartezeit verschlimmern, so teilen Sie dies bitte unverzüglich einer Pflegekraft mit.

Ersteinschätzung / Behandlungs- und Wartezeit:

Da häufig mehrere Notfallpatient*innen gleichzeitig eintreffen, sind wir gezwungen, die Behandlungsreihenfolge ausschließlich nach medizinischen Gesichtspunkten festzulegen. Dies wird im Rahmen eines Erstgesprächs mit einer orientierenden Untersuchung unmittelbar nach Ihrer Ankunft gemäß den objektiven Kriterien des ESI Triage-Systems (Emergency Severity Index) durchgeführt. Für Ihre gesamte Behandlungszeit in der ZNA benötigen wir vor allem auch Zeit für Laboruntersuchungen, für das Anfertigen und die Beurteilung von Röntgenaufnahmen und für weitere Spezialuntersuchungen. Notfälle, die vom Rettungsdienst in unsere Notaufnahmen gebracht werden, werden von Ihnen als Patient*innen oft nicht wahrgenommen, erhöhen jedoch ebenfalls die Wartezeit. Unser Team versucht selbstverständlich, Sie so schnell wie möglich zu behandeln.

Angehörige / Begleitpersonen:

Angehörige und Begleitpersonen stellen eine wichtige Stütze für unsere Patient*innen dar. Bitte haben Sie Verständnis, dass Angehörige nur in Ausnahmefällen mit in die Behandlungsbereiche der ZNA kommen dürfen. Diese Bereiche besitzen zum Teil eine offene Raumaufteilung und wir möchten die Privatsphäre unserer Patient*innen schützen. Im Wartebereich der ZNA können sich Begleitpersonen bis zum Abschluss der Untersuchungen aufhalten. Sie werden von uns bei Behandlungsende in der Notaufnahme informiert.

Medikamente/ Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen:

AU's darf unser MVZ (Medizinisches Versorgungszentrum) nur bei Arbeitsunfällen ausstellen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Ihnen über die unmittelbare Notfallbehandlung hinaus keine Medikamente mitgeben dürfen.

Unsere Notaufnahmen behandeln Notfälle rund um die Uhr. Bitte beachten Sie, dass Sie nur bei einem wirklichen medizinischen Notfall die Klinik aufsuchen.

Für alltägliche gesundheitliche Einschränkungen, die nicht bis zur nächsten Sprechstunde bei Ihrem Hausarzt warten können, stehen Ihnen der ärztliche Bereitschaftsdienst und die Bereitschaftspraxen (Telefon 116-117) zur Verfügung.

Im lebensbedrohlichen Notfall wählen Sie bereits zu Hause die 112 (Notarzt/Rettungsdienst).

Ablauf in der Notaufnahme:

Wenn Sie als Patient*in in die Zentrale Notaufnahme kommen, gliedert sich Ihr Aufenthalt bei uns in der Regel wie folgt:

1. **Begrüßung und Erstsichtung zur Festlegung der Behandlungsdringlichkeit**
2. **Administrative Aufnahme mit Erfassung Ihrer persönlichen Daten**
3. **Arztgespräch und Einleitung der Diagnostik und ggf. der Notfalltherapie**
4. **Besprechung der Diagnosen und ggf. weiterer Therapiemöglichkeiten oder -notwendigkeiten**
5. **Entlassung, stationäre Aufnahme oder Weiterverlegung in eine Spezialklinik**

